

Regionalkonferenz
Nördlich Lägern



Fachgruppe Regionale Entwicklung Auftrag, Stand und Projekte

Melissa Hösli, Christopher Müller, Fachgruppe Regionale Entwicklung
Vollversammlung, 28. Oktober 2025

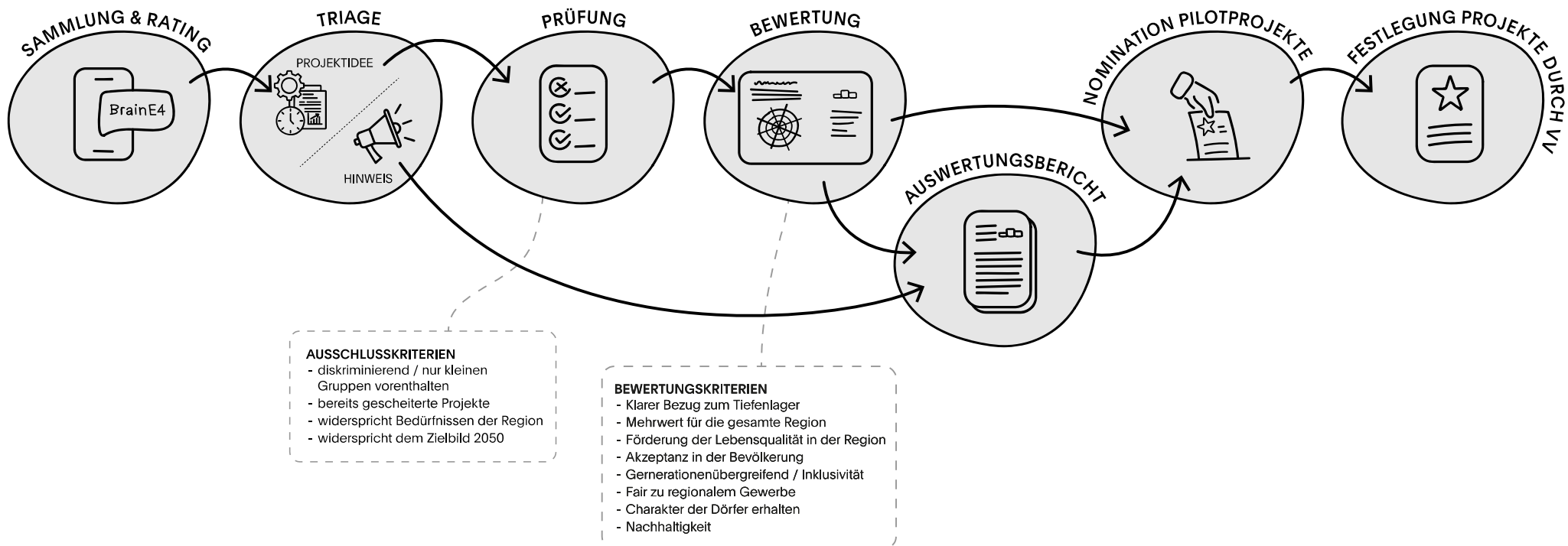
Auftrag der FG RE (Stefan Jordi, BFE)

- Im **Konzeptteil Sachplan** geologische Tiefenlagern haben die **RK den Auftrag**, Projekte und Massnahmen zur erwünschten Entwicklung der Region zu identifizieren und zur Umsetzung vorzuschlagen;
FG RE setzt Auftrag um.
- Der Leitfaden «**Massnahmen zur gewünschten Entwicklung in der Standortregion**» sieht vor, dass **Massnahmen über das Sachplanverfahren hinausgehen**
- **Konzept für die lokale/regionale Zusammenarbeit soll bis Mitte 2026 stehen**

Auftrag der Regionalkonferenz NL

- RK ist Partizipationsgremium der **Gemeinden** (wir geben uns also auch selbst einen Auftrag).
- Die Region übernimmt eine Last für die **ganze Schweiz**.
- Die Regionalkonferenz hat ...
 - die **Pflicht**, negative Auswirkungen, die durch das Tiefenlagerprojekt entstehen, aufzuzeigen und Massnahmen einzufordern.
 - die einmalige **Chance**, Projekte und Massnahmen anzustossen, die allen Menschen in der Region Nutzen bringen.

So setzen wir das um



Das haben wir gemacht

- a. Konkretisierung des Zielbilds 2050 → **Umfrage in der Bevölkerung** mit BRAIN E4
→ Was wünschen sich die Bewohner der Region.
- b. Die VV hat die **Kriterien für die Auswahl der Projekte** festgelegt (z.B. Mehrwert für gesamte Region, Förderung Lebensqualität, generationenübergreifend, Nachhaltigkeit etc.)
- c. Daraus haben wir Projektideen anhand der von der VV festgelegten Kriterien bewertet und priorisiert.
- d. Aus den priorisierten Projektideen haben wir Projekte, die kurz-, mittel- und langfristig wirken, ausgewählt.
- e. Die Finanzierung für die Konzeptentwicklung wurde im Vorstand fürs 2025 abgeseget mit einem Rahmenkredit von CHF 100'000, wobei CHF 40'000 bereits freigegeben wurden.

Die zentrale Botschaft

- Die Gemeinden der Region Nördlich Lägern dürfen, sollen und müssen eine positive Entwicklung der Region «trotz Tiefenlager» **einfordern** – vom Bund, von den Kantonen und vor allem von den Entsorgungspflichtigen.
- Es liegt in unserer Hand, Projekte und Massnahmen vorzuschlagen, die **allen Menschen in der Region einen Nutzen** bringen.
- Die Gemeinden tragen die Last des Tiefenlagers (Sicherheitsrisiken, Image-Risiken, soziale Risiken etc.). Deshalb haben die Gemeinden das **Recht** auf risikomindernde Massnahmen und Projekte und müssen das aktiv einfordern.

Konkrete Projekte

→ Identität

(Image schützen, Zusammenhalt zeigen, Identität für die Region über die Grenzen hinweg stiften)

→ Digitale vernetzte Region Gesundheit

(Gesundheits- und Sozialkosten als grosse Herausforderung der nächsten Dekaden)

→ Naturregion

(Wert schützen, Nutzen steigern, nachhaltig entwickeln)

Projekt «Identität»

Ziele

- Aus der künstlichen Region Nördlich Lägern wird eine **lebendige, greifbare Community**.
- **Alle Lebensbereiche** in der Region werden einbezogen.
- Positive Hinweise **aus der Bevölkerung** werden verstärkt.
- Die Region **darf kein negatives Image** erhalten.



Projekt «Identität»

Wie weiter

- Juni - Oktober 25 Projektteam erarbeitete ein Briefing zusammen mit Swiss Graphic Designers
- Januar 2026 Ausschreibung an fünf Agenturen
- Mai 2026 Bewerten der eingereichten Arbeiten
- Juni 2026 Vorstellen der Elemente zur Identität
- Ab Juni 2026 Umsetzung und Anwendung in der ganzen Region

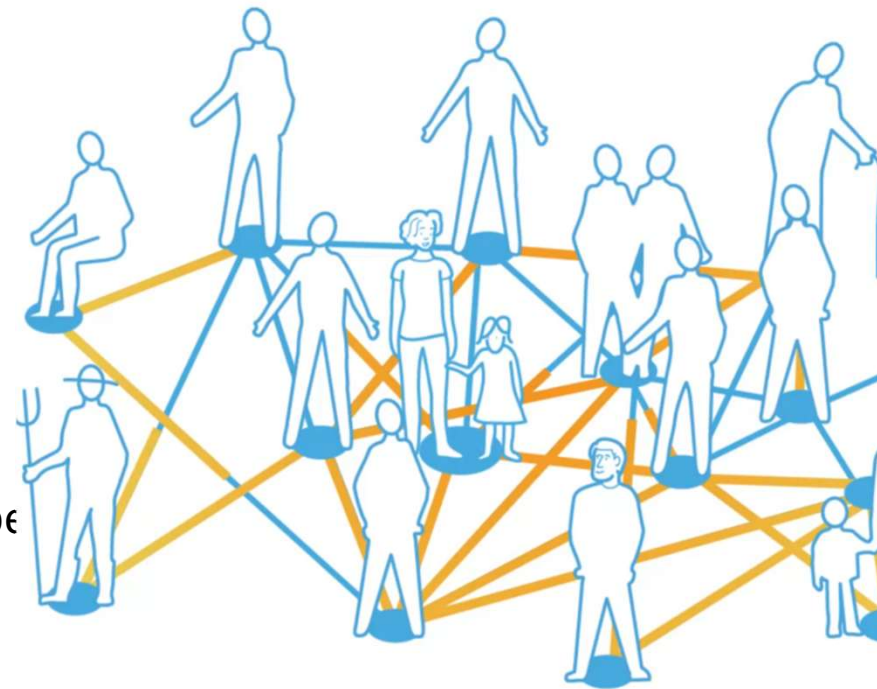
Projekt «Digitale vernetzte Region Gesundheit»

Menschen zusammenbringen, Vertrauen aufbauen, Identität stärken – transparente Darstellung der regionalen Angebote via einfach bedienbare App.

Nachhaltige, langfristige positive Entwicklung für alle Menschen in der Region

Problemstellung für Pilotphase

- ärztliche Unterversorgung
- steigende Gesundheits- und Sozialkosten für Gemeinden
 - Massiv steigende Pflegekosten, Restkosten, die bei den Gemeinden verbleiben
 - zunehmende Anonymität, Einsamkeit



Projekt «Digitale vernetzte Region Gesundheit»

Lösungsansatz und Nutzen

- Eine digitale Plattform, welche die Menschen in der Region **verbindet**, Angebote im **Gesundheits-, Pflege-, Freiwilligendienst-, gemeinnützigen Bereich sichtbar** und vor allem **leicht verfügbar** macht.
 - Basis ist eine App, die KI-gestützt, barrierefrei funktioniert und für die Nutzenden **gratis** ist (!)
 - Wir sind auch nicht die einzigen! = **Pilotregion Nördlich Lägern** zusammen mit rund 5-7 weiteren Regionen in der ganzen Schweiz.
 - Beispiel **Brig VS**: Brig rechnet mit rund 100 Pflegebetten mehr.
→ und genau das wollen wir in der Region mit dem Netzwerk via Nachbarschaftshilfe lösen.
- **Ausblick**: Vernetzung startet mit dem Thema Gesundheit und kann weiter ausgebaut werden. Aufsetzen und testen/verfeinern, verbessern im 2026 und 2027, **damit ab 2028 alles läuft.**

Projekt «Naturregion»



Herleitung Projekt «Naturregion»

- Zielbild 2050: anstreben einer lebenswerten, zukunftsfähigen und innovativ gestalteten Entwicklung.
- Bevölkerungsbefragung bestätigt Bedürfnis nach gemeinschaftlichem Engagement für Natur, Landschaft und regionale Identität.
- Wachsende Anforderungen zur Förderung der natürlichen Lebensgrundlagen und ökologischen Infrastruktur.
- Landschaft und natürliche Vernetzung gerät nicht zuletzt durch das Tiefenlager weiter unter Druck. (Infrastruktur, Verkehr usw.)

Projekt «Naturregion»

Regionalkonferenz
Nördlich Lägern



Informelle Arbeitsgruppe



Ein gemeinsames Zukunftsprojekt: koordiniert, tragfähig, verankert

- Aufbau von langfristig orientierten **Trägerschaften**. (wie bspw. Naturnetz Pfannenstil o. Zimmerberg)
- Koordination und Bündelung regionaler Aktivitäten in Natur & Landschaft.
- Ziel: vielfältiger Lebensraum, attraktive Erholungsräume, naturnahe Kulturlandschaft.
- Positionierung im Kontext des geologischen Tiefenlagers als aktive und gestaltende Region mit positiver Selbstwahrnehmung.



Herzlichen Dank für Ihre
Unterstützung!

Fachgruppe Regionale Entwicklung

FRAGEN UND DISKUSSION